

# Schwartauer Tennisverein von 1927 e.V.



---

## Protokoll

Jahreshauptversammlung am 23.03.2016

Beginn: 19:00 Uhr --- Ende: 21:00 Uhr

Ort: Restaurant Pito, Ludwig-Jahn-Straße 1, Bad Schwartau

Anwesende siehe Teilnehmerliste

### Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der Stimmenanteile
3. Ehrungen
4. Bericht der Revisoren
5. Entlastung des Vorstandes 2015
6. Wahl eines Revisors/Revisorin
7. Bestätigung des Jugendwarts
8. Berichte des Vorstands
9. Anträge
10. Verschiedenes

### **Top 1 Begrüßung**

Der erste Vorsitzende Uwe Kny eröffnet die Versammlung, begrüßt die Vereinsmitglieder und bestimmt Klaus Burdorf zum Protokollführer. Im weiteren Verlauf stellt er unsere neue Mitarbeiterin Frau Schulz in der Geschäftsstelle vor und bedankt sich bei ihrer Vorgängerin Frau Schwab für die bis zu ihrem Ausscheiden gute geleistete Arbeit. Frau Schulz hat ihre Arbeit als Bürokraft Anfang März aufgenommen.

Weiterhin stellt der Vorsitzende die Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Tagesordnung und die Beschlussfähigkeit fest. Dann berichtet er, dass der jetzige Vorstand in der außerordentlichen Mitgliederversammlung am 27.01.2016 gewählt. Die die vertretungsberechtigten Vorstandsmitglieder sind inzwischen in das Vereinsregister eingetragen worden. Die außerordentliche Mitgliederversammlung hat nach der Satzung die gleichen Befugnisse wie die ordentliche Mitgliederversammlung, sodass der Vorstand ordnungsgemäss für zwei Jahre gewählt worden ist.

Seit der Wahl Ende Januar sind zahlreiche und auch aufgelaufenen Arbeitsschwerpunkte in Angriff genommen worden, hierzu gehörten insbesondere die Vertragsverhältnisse der angestellten Trainer sowie der Pachtvertrag für die Restauration. Auch die Neuorganisation des Trainingsbetriebs, die Behebung des Reparaturstaus, die aktuelle Finanzlage und Möglichkeiten zur Digitalisierung der Platzvergabe sind Schwerpunkte für die nächsten Wochen und Monate.

Überdies stellt er fest, dass ein sonst üblicher vorausschauender und belastbarer Haushaltsvorschlag für 2016 aufgrund der kurzen Einarbeitungszeit und des verlängerten Übergabezeitraums nicht möglich war. Eine endgültige Übergabe aller Akten erfolgte durch Frau Schwab am 15. März 2016.

Ergänzend berichtete Herr Kny, das Martin Broziat einen Antrag auf Satzungsänderung bezüglich „Interessenkonflikt“ gestellt hat. Ein weiterer Antrag erfolgt durch den Vorstand selbst, so Herr Kny. Der §12 Absatz 1 bezüglich der „Einberufungsfrist und Form der Einladung für die ordentliche Mitgliederversammlung“ für die Jahreshauptversammlung soll geändert werden.

*Hinweis: Die schriftlichen Anträge sind diesem Schreiben im Anhang 1+2 beigelegt.*

## **Top 2 Feststellung der Stimmenanteile**

Es sind 36 Mitglieder anwesend und stimmberechtigt.

*Hinweis: Die Teilnahmelisten liegen diesem Schreiben als Anhang 3 bei.*

## **Top 3 Ehrungen**

Herr Kny nimmt eine Ehrung für Frau Ingrid Tietz für 40-jährige Mitgliedschaft vor und übergibt einen Blumenstrauß. Die Ehrungen für Herrn Hans-Rudolf Kruse für 25-jährige Mitgliedschaft und die Ehrung für Frau Gabriele Feege ebenfalls für 25-jährige Mitgliedschaft können aufgrund der Abwesenheit nicht durchgeführt werden.

## **Top 4 Bericht der Revisoren / Kassenprüfer**

Frau Liselotte Wilke-Alba erklärt, dass die Kassenprüfung am 10. März 2016 in den Räumen des Schwartauer Tennis-Vereins im Jugendraum stattgefunden hat und ein entsprechender Bericht von den beiden Kassenprüfern Frau Liselotte Wilke-Alba und von Martin Broziat erstellt wurde. Die Prüfer bescheinigen eine ordnungsgemäße Führung der Kassengeschäfte. Sodann liest Frau Wilke-Alba den schriftlichen Bericht vor.

*Hinweis: Der „Bericht über die Kassenprüfung 2015 des STV von 1927 e.V.“ vom 10. März 2016 liegt diesem Schreiben als Anhang 4 bei.*

## **Top 5 Entlastung des Vorstands 2015**

Die Entlastung des „alten“ Vorstandes 2015 wird durch Herrn Jacky Blach beantragt. Der Antrag wird mit 34 Stimmen, bei 2 Gegenstimmen angenommen.

## **Top 6 Wahl eines Revisors/Revisorin - Kassenprüfer/-rin**

Aus der Mitte der Versammlung wird Frau Miriam Moldenhauer vorgeschlagen. Sie erklärt sich zur Kandidatur bereit. In der anschließenden Wahl wird sie mit 36 gültigen Stimmen einstimmig gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

## **Top 7 Bestätigung des Jugendwartes**

Herr Kny erklärt, dass in der Jugendversammlung kein Jugendwart gewählt wurde und deshalb der Jugendwart in der Versammlung auch nicht bestätigt werden kann.

## **Top 8 Berichte des Vorstands**

### **Sportwart:**

Andreas Bertz führt aus, dass er sich für den Sportwart im Rahmen der außerordentlichen Mitgliederversammlung Ende Januar zur Verfügung gestellt hat. Sein Hauptfokus war es jetzt erstmal die Mannschaften für die Sommersaison zu melden und die „Datei-Leichen“, das sind die Spieler, die beim Verband gemeldet sind, aber nicht mehr spielen, herauszufinden. Für jeden gemeldeten Spieler muss der Verein eine Verbandsabgabe bezahlen, und das ist für nicht spielende Vereinsmitglieder nicht notwendig.

Weiterhin soll im Verein wieder mehr für den „Spitzensport“ geleistet werden. Dieses gilt insbesondere für den Jugendbereich. Mehr Fördergruppen und kleinere Gruppeneinteilung. Wichtig bleibt dabei, dass der bereits gut ausgerichtete Breitensport nicht zu kurz kommt.

Zurzeit sind 186 Jugendliche im Verein. Für sie wird vom Verein ein Training durch angestellte Trainer angeboten. Hier besteht Handlungsbedarf hinsichtlich der Aufrechterhaltung des Trainings durch angestellte Trainer oder durch die Gründung einer ausgelagerten Tennisschulung, die dann die das Training übernimmt. Welche Lösung für den Verein die Beste ist, ist noch offen und in Klärung.

Auf die Frage aus dem Publikum, ob nicht die „Scheinselbstständigkeit“ ein Problem sein könnte, wenn die jetzt angestellten Trainer dann über die „Tennisschulung“ die Jugendlichen trainieren, antwortete Andreas, „Ja, genau das ist das Problem, an dem wir Arbeiten. Hier suchen wir nach einer für den Verein akzeptablen Lösung.“

Weiterhin führt Andreas aus, dass wir 18 Mannschaften, 9-Jugend-, 2 Damen- und 7- Herrenmannschaften für die Sommersaison gemeldet haben. Hierbei sind erstmals seit längerer Zeit eine Herren 50 und 2 Herren 40 Mannschaften vertreten. Auch für den Seniorenbereich gilt, mittelfristig wieder in den höheren Spielklassen vertreten zu sein.

### **Vorsitzender des Technischen Ausschusses :**

Der Vorsitzende d. Techn. Ausschusses Dr. Ekkehart Harhausen, kurz Ekki, führt aus, dass die organisatorischen Arbeiten des Technischen Bereichs zusammen mit Katja Finck durchgeführt werden.

Ekki führt aus, dass in diesem Jahr der Platzbau damit begann, dass ein beauftragter Gärtner die Büsche und Bäume zurückgeschnitten hat. Für diese Arbeiten hat Klaus Genssen eine Spende in Höhe der Rechnung geleistet. Ekki bedankt sich bei Klaus mit Handschlag und einer „guten“ Flasche Wein dafür.

Weiterhin moniert Ekki die geringe Beteiligung am ersten Arbeitsdienst am 19. März. Am 19.März wurde angefangen, die Plätze für die Sommersaison vorzubereiten, die Sprinkleranlage wurde in Betrieb genommen und die Undichtigkeiten an Schiebern bei den Wasseruhren und im Pumpenhaus wurde von Klaus (Burdorf) behoben. Jetzt steht der Wasserdruck und es gibt keine unnötigen Wasserverluste mehr. Auch die Gartenlampen wurden überprüft und Glühbirnen gewechselt. Für die Entwässerung unserer Tennisanlage wurde zwischen den Plätzen 3 und 6 eine Tauchpumpe im Sickerschacht installiert. Das durch den hohen Wasserstand vorhandene Wasser wird vorübergehend zusätzlich abgepumpt.

Für den nächsten Arbeitstermin am 9.April wird ein Arbeitsplan erstellt, und wer möchte, kann auch am Ostersonntag etwas tun.

### **Schatzmeister:**

Lennart Leible erklärt, dass er das Amt des Schatzmeisters Ende Januar übernommen hat und sich noch einen Überblick verschaffen muss. Die endgültige Übergabe hat erst im März stattgefunden. Die wichtigsten Dinge sind in Angriff genommen und auf die Buchführung und Konten hat er Zugriff. Wichtige Dinge, wie die Abrechnung von Strom und Gas werden auf Einsparpotential geprüft. Weiterhin sucht Lennart das Gespräch mit den jetzigen Kassenprüfern und arbeitet sich weiter ein.

### **Digitalisierung der Platzvergabe:**

Klaus Burdorf (Schriftführer) führt aus, dass vom Vorstand angestrebt wird, die Vermietung der Plätze digital durchzuführen. Die Buchung eines Platzes soll dann über das Internet und/oder auch über ein entsprechendes Terminal durchgeführt werden. Gegebenenfalls kann so ein System auch die Lichtregelung der Hallenplätze übernehmen.

Es gibt zahlreiche positive Wortmeldungen aus der Mitgliedschaft. Unter anderem kann Frau Frederike Kastan einen Kontakt zu einem Kieler Verein, bei dem so ein System bereits eingesetzt wird, herstellen. Des Weiteren sind auch Wortmeldungen, die dahingehen, dass ein Schummeln, bzw. das Nichtbezahlen des Hallenplatzes dann ausgeschlossen ist.

Weiterhin führt Klaus aus, dass versucht werden soll, so ein System mit Beginn der Wintersaison 2016/2017 einzuführen.

## **Top 9 Anträge**

Herr Kny weist darauf hin, dass bei Satzungsänderungen ist lt. § 14 unserer Satzung eine Mehrheit von dreiviertel der erschienenen stimmberechtigten Mitglieder notwendig ist.

**Antrag 1** von Martin Broziat, Antrag auf Satzungsänderung für den STV von 1927 e.V.“ (siehe Anhang)

Nach kurzer Vorstellung des Antrags und anschließender kurzer Diskussion erfolgt die Abstimmung. Abstimmungsergebnis:

2 Stimmen sind für den Antrag, 34 Stimmen sind dagegen. Damit ist der Antrag abgelehnt.

**Antrag 2** vom Vorstand selbst, „Einberufungsfrist und Form der Einladung für die ordentliche Mitgliederversammlung“ (siehe Anhang)

Nach kurzer Vorstellung des Antrags und anschließender Wortmeldung bezüglich einer Formulierung in der Neufassung,

alt: ... an alle Mitglieder- oder Aushang...

neu: ...an alle Mitglieder- und Aushang ...

erfolgt die Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

36 Stimmen sind für den Antrag, 0 Stimmen sind dagegen. Damit ist der Antrag angenommen.

## **Top 10 Verschiedenes**

Zu Punkt Verschiedenes kommen unten aufgeführte Anfragen aus der Versammlung:

Preiserhöhung der Hallenplätze für Nichtmitglieder

- Erläuterung: Die Platzmiete ist nur für die Halle und beinhaltet keine Kosten für die Nebenkosten, wie zum Beispiel duschen.
- Maßnahme: wird im Vorstand diskutiert

Dusche bei den Damen läuft nicht ab

- Erläuterung: Ablauf verstopft.
- Maßnahme: Vorstand: Ekki und Katja kümmern sich darum

Training für Flüchtlinge

- Erläuterung: Anfrage, ob nicht für Flüchtlinge ein Training angeregt werden kann
- Maßnahme: wird im Vorstand diskutiert:

Platzpflege soll vermehrt durch die Spieler erfolgen

- Erläuterung: -keine -
- Maßnahme: Vorstand: Ekki und Katja kümmern sich darum

Wohnung über der Restauration (Tommy), was ist damit?

- Erläuterung: -keine-
- Maßnahme: -keine-
- Info: Ist Bestandteil des Pachtvertrages mit Tommy

Die Jahreshauptversammlung wurde durch den 1.Vorsitzenden um 21:00 Uhr beendet.

Für das Protokoll / Schriftführer

Versammlungsleiter / 1.Vorsitzender

.....  
Klaus Burdorf

.....  
Uwe Kny

## Anhang 1 - Antrag 1 auf Satzungsänderung für den STV von 1927 e.V. durch Herrn Martin Broziat

Anhang 1. - Antrag 1 auf Satzungsänderung für den STV von 1927 e.V. durch Herrn Martin Broziat

Von: <Martin.Broziat@t-online.de>  
Datum: Donnerstag, 3. März 2016 13:27  
An: <rakny@gmx.de>  
Betreff: Antrag auf Satzungsänderung für den STV von 1927 e.V.

Sehr geehrter Herr Kny,

aufgrund der gemachten Erfahrungen halte ich es für geboten, dass der Schwartauer Tennisverein seine Satzung dahingehend ergänzt, dass Personen, die direkt oder indirekt in nennenswertem Umfang wirtschaftliche Interessen in Zusammenhang mit dem Schwartauer Tennisverein haben, nicht in den Vorstand wählbar sind.

Begründung:

Es ist in Deutschland üblich, dass man Menschen nach Möglichkeit nicht in Interessenskonflikte bringt. Dies ist aber regelmäßig dann gegeben, wenn jemand im eigenen Namen einen Vertrag schließt und gleichzeitig durch Stimmrecht oder Vertretungsmacht Einfluss auf die andere Vertragspartei nimmt. Deshalb gibt es hierzu Vorschriften z.B. in der Kommunalverfassung oder auch der § 181 BGB ist ein Beispiel dafür.

In unserem Schwartauer Tennisverein wäre es daher auch gut dies sicherzustellen, sodass nicht etwas der Betreiber der Gastronomie auf Vereinsseite über seinen Pachtvertrag entscheiden kann oder Trainer über die Höhe ihres Gehaltes. Auch ein Freiberuflicher Trainer der die Anlage nutzt hat ein eigenes wirtschaftliches Interesse.

Ich denke für den Vereinsfrieden und für die Vereinsführung durch den Vorstand im Sinne des gemeinnützigen Vereinszwecks ist diese Satzungsergänzung hilfreich.

Mit freundlichen Grüßen

Martin Broziat

Hebbelstraße 2

23611 Bad Schwartau

23.03.2016

**Anhang 2 - Antrag 2 des Vorstands: Satzungsänderung § 12 Abs.1**

Anhang 2 - Antrag 2 des Vorstands: Satzungsänderung § 12 Abs.1

**ANTRAG DES VORSTANDS**  
**SATZUNGSÄNDERUNG VON § 12 Abs. 1**

Bisherige Fassung:

*Der Vorstand beruft alljährlich in der Zeit vom 1. Januar bis 31. März eine ordentliche Mitgliederversammlung ein, zu der die Mitglieder spätestens 1 Woche vorher schriftlich unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen werden müssen.*

Neue Fassung:

*Der Vorstand beruft alljährlich in der Zeit vom 1. Januar bis 31. März eine ordentliche Mitgliederversammlung ein.  
Die Einberufung erfolgt mit einer Berufungsfrist von mindestens zwei Wochen unter Bekanntgabe der Tagesordnung durch schriftliche Mitteilung an alle Mitglieder ~~oder~~ *und* Aushang im Clubhaus und Veröffentlichung im Internet.*

Die Begründung erfolgt mündlich.

**Anhang 3 -** Teilnahmeliste (drei Seiten)

Anhang 3 - Teilnahmeliste (drei Seiten)

**Schwartauer Tennisverein von 1927 e.V.**  
 Ludwig-Jahn-Str. 1 - 23611 Bad Schwartau - stv@tennis-bad-schwartau.de  
 Tel.: +49 451 232 12 - www.tennis-bad-schwartau.de



**Teilnahmeliste - Jahreshauptversammlung 2016**

23.03.2016

Lfd. Nr.	Vorname, Name	stimm- berechtigt?	Unterschrift	E-Mail
1	U. Wilcke	ja	U. Wilcke	
2	Frank Bille	ja	[Signature]	frankbille@aol.com
3	Janna Klein	ja	[Signature]	jannaklein@web.de
4	Christoph Klein	ja	[Signature]	KLEIN@JB-DKLEIN.DE
5	Diana Puetz	ja	[Signature]	dc.puetz@web.de
6	Barbel Mette	ja	[Signature]	
7	Klaus Burdorf	ja	[Signature]	
8	Gerd Wilcke	ja	G. Wilcke	ferienhof-wilcke@t-online.de
9	Christian Meyer	ja	Chr. Meyer	
10				
11				
12				
13				
14				
15				
16				
17				
18				
19				
20				
21				
22				
23				
24				
25				
26				
27				
28				
29				
30				

9



Schwartauer Tennisverein von 1927 e.V.  
 Ludwig-Jahn-Str. 1 - 23611 Bad Schwartau - stv@tennis-bad-schwartau.de  
 Tel.: +49 451 232 12 - www.tennis-bad-schwartau.de



Teilnahmeliste - Jahreshauptversammlung 2016

23.03.2016

Lfd. Nr.	Vorname, Name	stimm-berechtigt?	Unterschrift	E-Mail
1	Hans-Joachim BLACH	ja	[Signature]	j.schylblach@web.de
2	Friederike Costen	ja	[Signature]	friederike.costen@gmail.com
3	Carsten Meyer	ja	[Signature]	Meyer.Carsten@hotmail.com
4	Jan Muenster	ja	[Signature]	janmuenster@web.de
5	Andreas Michtomasta	ja	[Signature]	andreas.michtomasta@gmail.com
6	Udo Barmelster	ja	[Signature]	UdoBarmelster@web.de
7	Christine Bröcher	ja	[Signature]	christine@web.de
8	Carabelt Lohr	ja	[Signature]	s.luehd@t-online.de
9	Helga Freilung	ja	[Signature]	helga.freilung@gmail.com
10	Jürgen Jütz	ja	[Signature]	juergen.juetz@web.de
11	Arthurs Plak	ja	[Signature]	plakant
12	TIEZ INGRID	ja	[Signature]	ingrid.tiez@kabelmail.de
13	Patrick Haake	ja	[Signature]	
14	HK Sropenhaus	ja	[Signature]	m.sdropenhauer@A-online.de
15				
16				
17				
18				
19				
20				
21				
22				
23				
24				
25				
26				
27				
28				
29				
30				

14

Schwartauer Tennisverein von 1927 e.V.  
 Ludwig-Jahn-Str. 1 · 23611 Bad Schwartau · stv@tennis-bad-schwartau.de  
 Tel.: +49 451 232 12 · www.tennis-bad-schwartau.de



Teilnahmeliste - Jahreshauptversammlung 2016 23.03.2016

Lfd. Nr.	Vorname, Name	stimm- berechtigt?	Unterschrift	E-Mail
1	Volke Ruth	✓	<i>[Signature]</i>	wirrichto@freenet.de
2	<del>Ulrich - also leben haben</del>	✓	<del>Ulrich</del>	<del>ulrich@...@web.de</del>
3	Suzanne Wille-Falbe	✓	<i>[Signature]</i>	wille-falbe@...@web.de
4	Birgit Thilo	✓	<i>[Signature]</i>	
5	Barbara Blankenburg	ja	<i>[Signature]</i>	
6	H.-W. Blankenburg	x	<i>[Signature]</i>	
7	Martin Brozist	ja	<i>[Signature]</i>	martin.brozist@...@web.de
8	V. D. Schwab	ja	<i>[Signature]</i>	
9	V. Schwab	ja	<i>[Signature]</i>	
10	KATJA FINCK	✓	<i>[Signature]</i>	K.FINCK@...@web.de
11	<del>CHRISTOPH HANSEN</del>	<del>—</del>		
12	<del>DIADO...</del>	<del>—</del>		
13	UWE KNY	ja	<i>[Signature]</i>	
14	LENNARD LEIBLE	ja	<i>[Signature]</i>	
15	ANDREAS BERTZ	ja	<i>[Signature]</i>	
16	<del>...</del>			
17				
18				
19				
20				
21				
22				
23				
24				
25				
26				
27				
28				
29				
30				

## Anhang 4 - Bericht über die Kassenprüfung 2015 des STV von 1927 e.V. (Frau Lieselotte Wilke-Alba / Herr Martin Broziat)

Anhang 4 - Bericht über die Kassenprüfung 2015 des STV von 1927 e.V. (Frau Lieselotte Wilke-Alba / Herr Martin Broziat)

*Lieselotte Wilke-Alba*

Bericht über die Kassenprüfung 2015 des STV von 1927 e.V.

Am 10. März 2016 fand in den Räumen des STV/Jugendraum die Kassenprüfung des STV für 2015 statt. Anwesend waren der 1. Vorsitzende Ole Schwab, die 2. Vorsitzende Bärbel Mette, die Buchhalterin Ingrid Schwab sowie die beiden Kassenprüfer Martin Broziat und Lieselotte Wilke-Alba. Der für 2015 zuständige Kassenwart Bernd Frommann sagte seine Teilnahme ab.

Frau Schwab legte uns alle Kassen- und Buchführungsunterlagen zur Einsichtnahme vor.

Die von ihr in kaufmännischer Weise vorbildlich geführte Buchhaltung ermöglichte uns eine effiziente Prüfung.

Bei der Durchsicht der Belege für z.B. der Schwartauer Open (SchOp) mußten wir feststellen, daß die Durchführung und Abrechnung nicht mit der Sorgfalt eines ordentlichen Kaufmanns erfolgte. Generell stellt sich die Frage, ob Aufträge von wirklich dafür bevollmächtigten Personen erteilt wurden, oder ob hier die satzungsgemäße Vertretungsregelung unterlaufen wurde. Belege als solche, insbesondere Bewirtungsbelege, halten nach Einschätzung der Kassenprüfer einer kritischen Prüfung nicht stand, weder der Höhe noch dem Grunde nach. Auf einer Rechnung für das Aufstellen der Tribüne über 4284 Euro ist lediglich vermerkt „laut Vorgabe“. Ein Vertrag hierzu liegt nicht vor. Auch hier ergibt sich die Frage, ob nicht Vergleichsangebote eingeholt werden müßten, zumal die Kosten für die Tribüne erheblich sind. Es ist keine Transparenz erkennbar.

In den letzten 3 Jahren waren die Schwartau Open immer ein Zuschußbetrieb. Für 2015 wurden 24640 Euro eingenommen und 26007 ausgegeben. Also ergab sich ein Minus von 1367 Euro.

Ohne Absprache haben die Trainer ihre Stunden für das Turnier als Arbeitszeit deklariert. Das dadurch entstandene Minus von rd. 2000 Euro erhöht das obige Minus auf 3400 Euro. Wir raten für die Zukunft an, daß nur auf Grund von ordnungsgemäßen Abrechnungsbelegen, die vom Vorstand lesbar abgezeichnet wurden, entsprechend bezahlt wird. Dies betrifft insbesondere die Turniere, wie z.B. SchOp, da wir sonst Gefahr laufen, daß bei einer Betriebsprüfung durch das Finanzamt der Verein vor Problemen steht.

Auf Grund der hohen Nachforderungen im Bereich der Gastronomie schlagen wir vor, daß die monatliche Pauschale um ca. 25 % angehoben wird.

Der STV führt z.Zt. insgesamt 386 Mitglieder, davon 201 Erwachsene und 185 Jugendliche. Die Zahlungsmoral ist gut. 2 Familien sind für das Training ihrer Kinder in erheblichem Umfang in der Schuld des STV. Trotz Mahnungen erfolgte bisher keine Zahlung. Die Abstimmung zwischen Buchhaltung und Trainer ist hier erforderlich.

Das Gesamtergebnis des STV hat sich wesentlich verbessert. So konnten die enormen Überziehungen der beiden letzten Jahre ausgeglichen, die Tilgungen und Zinsen von insgesamt 33751 Euro bezahlt und für Instandhaltungen 13.500 Euro investiert werden. Dem Vorstand haben die Kassenprüfer ein Angebot eines Gaslieferanten aus Kiel zukommen lassen, wonach der Verein bei einem Wechsel bis zu 8500 Euro jährlich einsparen könnte. Die bekannten, dringend notwendigen Reparaturen und Investitionen sind vorrangig zu behandeln. Wir hatten Einsicht in die Darlehenskонтenauszüge sowie Bankauszüge. Die Salden stimmen mit den ausgewiesenen Zahlen überein.

Frau Schwab, die ihr Amt als Buchhalterin aufgegeben hat, bescheinigen wir eine sachgemäße, überaus korrekte und ordentliche Buchführung und bedauern ihr Ausscheiden.

Der Vorstand 2015 hat ein gutes Jahresergebnis eingefahren. Wir empfehlen den anwesenden Mitgliedern, insoweit eine Entlastung des Vorstandes für 2015 vorzunehmen.

Dem neuen Vorstand unter Herrn Kny als 1. Vorsitzendem wünschen wir ein glückliches Händchen in der Führung des STV von 1927 e.V., auf daß wir 2017 auf immerhin 90 Jahre Schwartauer Tennisverein zurückblicken können.

Mit kameradschaftlichen sportlichen Grüßen

Martin Broziat

Lieselotte Wilke-Alba



Bad Schwartau, den 10. März 2016

## Ende ##